

Frischer Wind soll das Schützenfest wiederbeleben

Tarmstedter Sportschützen auf der Suche nach neuem Konzept – Kommandeur Krause nach 22 Jahren verabschiedet

TARMSTEDT. Neben Wahlen und Beitragserhöhungen (die ZZ berichtete) standen in der Jahreshauptversammlung der Tarmstedter Sportschützen auch Ehrungen und der Jahresbericht und Ausblick des Vorsitzenden Heino Gieschen auf der Tagesordnung. Im Fokus der Mitglieder steht das Schützenfest, für das der Verein sich frischen Wind wünscht.

Der Bau der Raumschießanlage beschäftigte den Verein 2014 ebenso wie im Jahr zuvor. Heino Gieschen merkte dazu an: „Die veranschlagten Kosten von 190 000 Euro haben wir um 1000 Euro überschritten. Bei dieser Summe fast eine Punktlandung. Es gibt ja diverse Baustellen in Deutschland, wo die Schulden ins Unendliche gewachsen sind.“

Nachwuchssorgen

Aber es gibt auch Sorgen, die den Vereinsvorstand umtreiben. Es fehlt an Nachwuchs und an neuen Mitgliedern in der Schützen-Abteilung. Und für das Schützenfest ist frischer Wind gefragt. Aus verschiedenen Gründen, unter anderem mangelnder Zuspruch, soll die Open-Air-Party entfallen.

Heino Gieschen betonte: „Die Ü-30-Party am Sonnabendabend

werden wir in dieser Form auch nicht wieder machen. Es ist zu wenig los gewesen. Wenn nicht einmal unsere eigenen Leute kommen zum Feiern – wer soll dann noch kommen? Auch Sonnabendnachmittag waren wir wieder nur unter uns.“

Deshalb ist hier Umgestaltung angesagt, und neue Ideen sind gefragt. Zu diesem Zweck erhält der Festausschuss, bisher Marlies Giese und Burkhard Melchert, Verstärkung von Elke Bock und Christian Krause. Zufrieden zeigte sich der Vereinsvorsitzende lediglich mit dem Sonntag des Schützenfestes.

Nicht ohne Grund nennt sich der Tarmstedter Verein „Sportschützenverein“. Die Tarmstedter haben durchaus sportliche Ambitionen. So trat Tobias Gieschen bei der Deutschen Meisterschaft in München mit der Luftpistole in der Juniorenklasse B an. Mascha Heins trat bei der Deutschen Bogenschützen-Meisterschaft 2014 in der Halle in Winsen-Luhe in der Juniorenklasse an, und Elke Heins holte die Silbermedaille in der Damenaltersklasse. Bogenschütze Hendric Schüttenberg vertrat die Tarmstedter bei der Europameisterschaft.

Insgesamt 22 Jahre lang sagte Kommandeur Harald Krause den Tarmstedter Schützen mit kräftiger Stimme und viel Humor an, wo es langgeht. Anlässlich der Jahreshauptversammlung legte er sein Amt in jüngere Hände – was jedoch nicht heißt, dass er sich nicht noch zu Wort melden wird. Zum Dank für sein Engagement ernannte ihn der Vorstand zum Ehrenkommandeur. Woraufhin Harald Krause scherzte, nun brauche er endlich nicht mehr zu zahlen. Daraufhin der Vorsitzende Heino Gieschen: „Im Gegenteil, Harald. Die Ehrenmitglieder haben sich immer als unsere größten Sponsoren erwiesen.“

» Wenn nicht einmal unsere eigenen Leute kommen zum Feiern – wer soll dann noch kommen? «
HEINO GIESCHEN

Für zehn Jahre Treue wurden Mario Drewes, Rita Weise und Petra Beecken geehrt. Auf 25 Jahre Mitgliedschaft kann Eckhard Schulz zurückblicken. Schon 50 Jahre im Verein sind Johann Thölken und der stellvertretende Vorsitzende Norbert Pilster. Karin Krause und Eckhard Schulz wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. (rsk)



Für ihre Treue zum Verein wurden geehrt: Norbert Pilster, Eckhard Schulz, Rita Weise, Petra Beecken, Johann Thölken, Mario Drewes und Karin Krause (von links).
Fotos Schwanebeck



Nach 22 Jahren gab der bisherige Kommandeur Harald Krause (links) sein Amt auf. Er wurde vom Vorsitzenden Heino Gieschen zum Ehren-Kommandeur ernannt.



Erfolgreich für den Sportschützenverein Tarmstedt aktiv: Hendric Schüttenberg, Mascha und Elke Heins sowie Tobias Gieschen (von links).

2015 3.2.15

